

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Herausgeber:** Infodrog  
**Band:** 26 (2000)  
**Heft:** 2

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

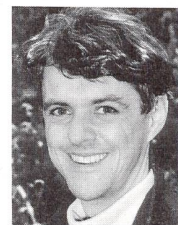
Liebe  
Leserin,  
lieber  
Leser

Gamma-Hydroxybutyrat (GHB) ist die pharmakologische Bezeichnung der Substanz. Unter Bezeichnungen wie «Liquid Ecstasy» oder «G-Juice» wird sie in Hanf-Shops und an Techno-Partys vertrieben – als leuchtend farbige Flüssigkeit in kleinen Fläschchen.

Der Geschmack von GHB ist salzig und die Wirkung trotz des Szenenamens nicht aufputschend wie bei Ecstasy, sondern beruhigend, entspannend. Bei richtiger Dosierung kommt zu der Entspannung die erwünschte Euphorie und Enthemmung, die auch bei Ecstasy gesucht wird. Sobald die Dosierung zu hoch ausfällt, nehmen die narkotisierenden Symptome zu, was bis zur Bewusstlosigkeit führen kann. Beim Beikonsum von andern Betäubungsmitteln (vor allem von Alkohol und Opiaten) nimmt die Wirkung stark zu, was in den letzten Monaten mehrmals dazu geführt hat, dass NutzerInnen in ein lebensbedrohendes Koma gefallen sind, welches sofortige ärztliche Hilfe nötig machte.

Soviel zu den Fakten. Die Behörden sehen sich mit der schwierigen Frage konfrontiert, wie sie sich dem neuen Szenenrenner gegenüber verhalten sollen. Eine Aufnahme auf die Liste der verbotenen Substanzen scheint keine Lösung, da der Verkauf von GHB in einem solchen Fall vom Schwarzmarkt übernommen wird und der Inhalt der einzelnen Fläschchen noch weniger abgeschätzt werden kann als heute.

Eine sachliche, nicht dramatisierende Information scheint der einzige Weg, die unerwünschten Nebenwirkungen von GHB in Grenzen zu halten. «Lösungen» des Problems gibt es – einmal mehr – keine.



Martin Hafen-Bielsler

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN – EHEMALIS DROGENMAGAZIN  
\*die kette\*, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel,  
Tel. 061 / 312 49 00, Fax -02, E-mail: info@  
suchtmagazin.ch, Web: http://www.sucht  
magazin.ch ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint  
sechsmal jährlich ■ Herausgeber: Verein Dro-  
genMagazin ■ Leitender Redaktor: Martin  
Hafen-Bielsler ■ Redaktion: Kurt Gschwind,  
Claus Herger, Kathrin Jost ■ Gestaltung die-  
ser Nummer: Martin Hafen ■ Satz und  
Layout: Atelier für Gestaltung, U. Widmer,  
Basel ■ Illustrationen & Titelblatt: Jundt und  
Partner, H.P. Jundt, Basel ■ Druck: Drucke-  
rei Schüler AG, Biel ■ Preise: Einzelnummer  
Fr. 14.-; Jahresabonnement: Fr. 70.-; Unter-  
stützungsabonnement: Fr. 100.-; Gönner-  
abonnement: ab Fr. 200.-; Kollektivabon-  
nement ab 5 Stk.: Fr. 50.-; Ausland: Euro  
50.-; Einzelnummer: Euro 10.- ■ Kündi-  
gungsfrist: Ende Kalenderjahr ■ Postcheck-  
konto: Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5,  
Basel ■ ISSN 1422-2221 ■ Beilage 2/00:  
Tagungsprospekt Suchtpräventionsstelle Zü-  
rich ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

|  |    |
|--|----|
| Suchtprävention im Spielcasino – eine weitere<br>Paradoxie in der Suchthilfe?          | 3  |
| «Und dann geschieht ein Wunder...!»  | 11 |
| Lösungsfokussiertes Arbeiten in einer psychiatrischen Klinik                           | 16 |
| Illusion und Zauberei:<br>Unwissenschaftliche Gedanken zur Psychotherapie              | 18 |
| Perspektive und Challenge in der Weiterbildung   | 21 |
| Supra-f: «Take off» – Unterstützung beim Absprung<br>aus schwierigen Lebenssituationen | 24 |
| Schweizer Bevölkerung leidet stark unter Stress  | 26 |
| Rezension: Für eine integrative Verwendung von<br>psychotherapeutischen Massnahmen     | 30 |
| Neuerscheinungen   | 31 |
| Fil rouge: Halbzeit – eine Zwischenbilanz aus den Regionen                             | 33 |
| Veranstaltungen  | 38 |
| REFLEXE  | 39 |